

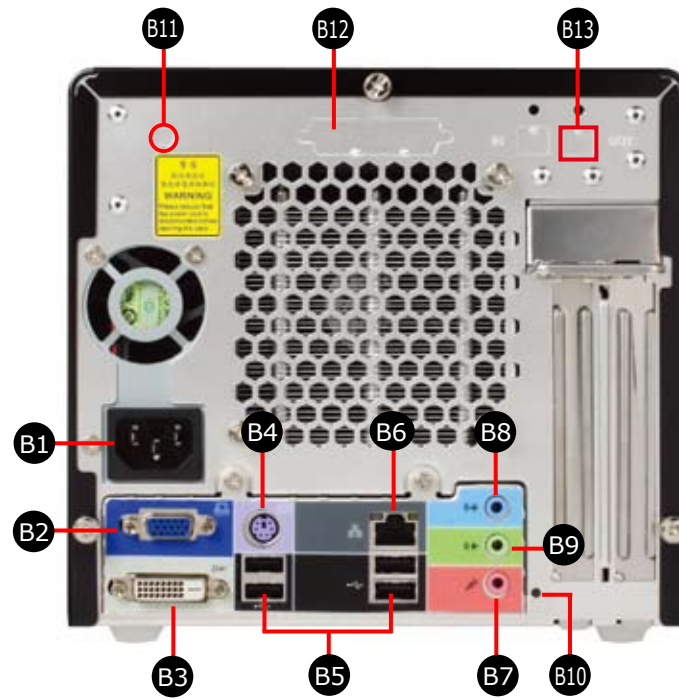
SA76G2 Kurzanleitung 【 Deutsch 】

Anschlüsse Vorderseite



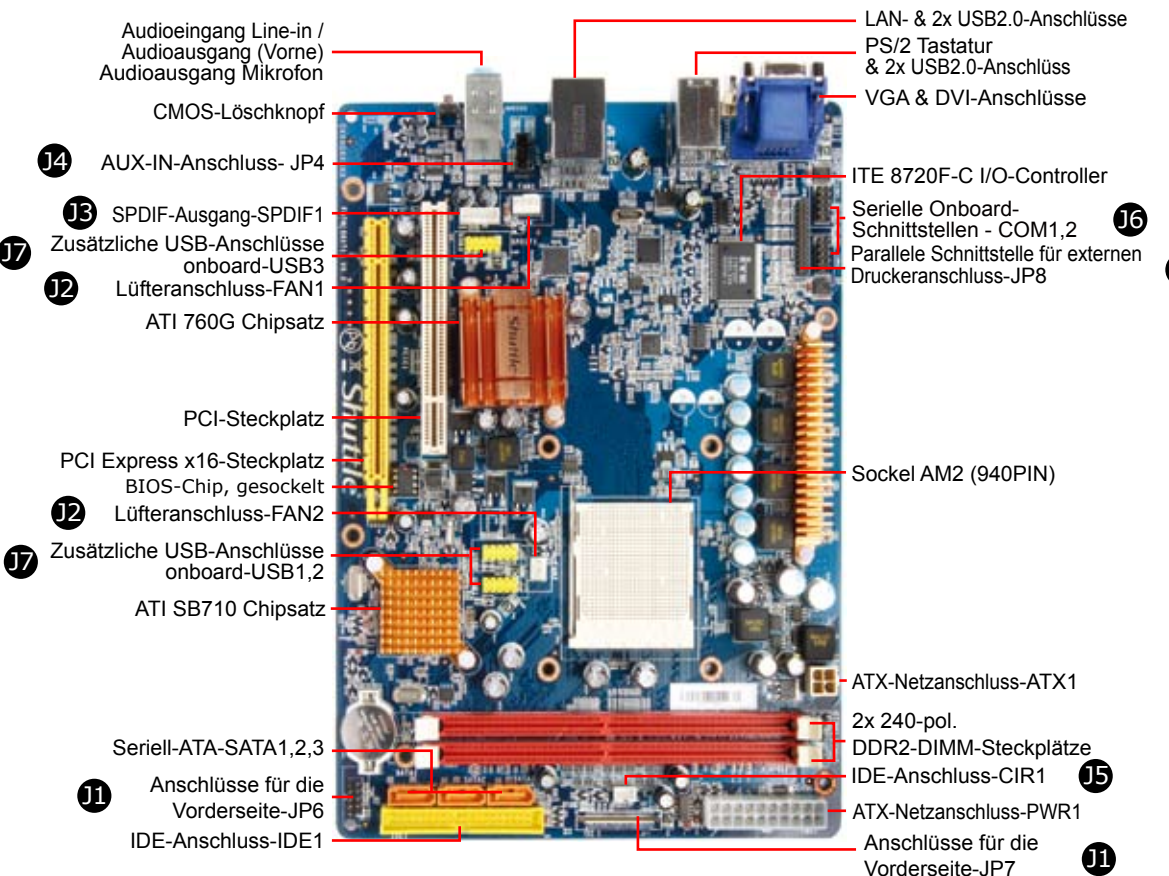
- F1. 5,25-Zoll-Schacht
- F2. 3,5-Zoll-Schacht
- F3. Festplatten-Anzeige
- F4. Betriebsanzeige-LED
- F5. Reset-Button
- F6. Ein-/Aus-Button
- F7. Mikrofon
- F8. Kopfhörer
- F9. USB2.0-Anschlüsse

Anschlüsse Rückseite



- B1. Netzanschluss
- B2. VGA-Ausgang
- B3. DVI-Ausgang
- B4. PS/2-Tastatur-Anschluss
- B5. USB2.0-Anschlüsse
- B6. Netzwerk-Anschluss (LAN)
- B7. Mikrofon-Anschluss
- B8. Audioeingang (Line-in)
- B9. Audioausgang (Vorne, L/R)
- B10. Clear CMOS Button
- B11. Perforation für Wireless LAN
- B12. Perforation für Parallelport
- B13. Perforation für SPDIF-Ausgang

Mainboard-Abbildung

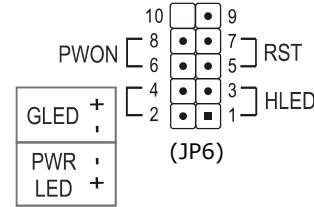


Jumper-Einstellungen

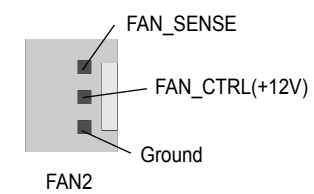
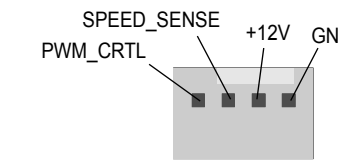
11 Anschlüsse für die Vorderseite

Pin Assignments (JP6):

- 1=HLED_PU 2=GLED A
- 3=HLED 4=GLED B
- 5=GND 6=Power_SW
- 7=Reset_SW 8=GND
- 9=NC 10=KEY



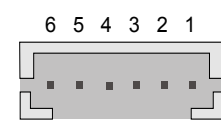
12 Lüfteranschlüsse



13 SPDIF-Ausgang

Pinbelegung (SPDIF1):

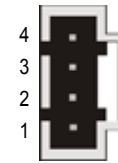
- 1=NC 2=GND
- 3=VCC 4=GND
- 5=VCC 6=SPDIF OUT



14 AUX-IN-Anschluss

Pinbelegung (JP4):

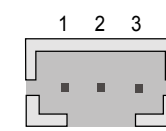
- 1=CD-IN Left
- 2=Ground
- 3=Ground
- 4=CD-IN Right



15 CIR-Anschluss

Pinbelegung (J2):

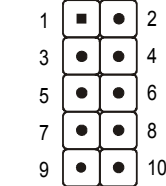
- 1=PIN85_CIRRX
- 2=5V_DUAL
- 3=GND



16 Serielle Schnittstelle (COM-Port)

Pinbelegung (COM1, COM2):

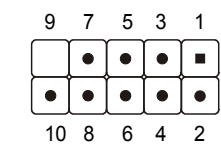
- 1=DCDP 2=RXP
- 3=TXDP 4=DTRP
- 5=GND 6=DSRP
- 7=RTSP 8=CTSP
- 9=-XRI 10=NC



17 Zusätzliche USB-Anschlüsse onboard

Pinbelegung (USB1, USB2, USB3):

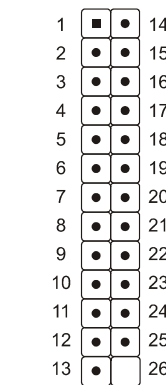
- 1=USBPWR0 2=USBPWR1
- 3=USB_FP_P0- 4=USB_FP_P1-
- 5=USB_FP_P0+ 6=USB_FP_P1+
- 7=GND 8=GND
- 9=NC 10=NC



18 Parallele Schnittstelle für externen Druckeranschluss

Pinbelegung (JP8):

- 1=PSTB 2=PD0 3=PD1
- 4=PD2 5=PD3 6=PD4
- 7=PD5 8=PD6 9=PD7
- 10=P_ACK 11=P_BUSY 12=P_PE
- 13=P_SLCT 14=PAUTOFD 15=P_ERR
- 16=PINIT 17=PSLCTIN 18=GND
- 19=GND 20=GND 21=GND
- 22=GND 23=GND 24=GND
- 25=GND 26=KEY



Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Hinweise durch, bevor Sie einen Shuttle XPC installieren.

ACHTUNG

Das unkorrekte Austauschen der Batterie kann diesen Computer beschädigen. Ersetzen Sie die Batterie nur durch den von Shuttle empfohlenen Typ oder ein gleichwertiges Modell. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäss den Herstellerangaben.

Laserkonformitätserklärung

Das optische Laufwerk in diesem PC ist ein Lasergerät. Auf dem Gerät ist ein Aufkleber mit der Klassifikation des Laufwerks zu finden.

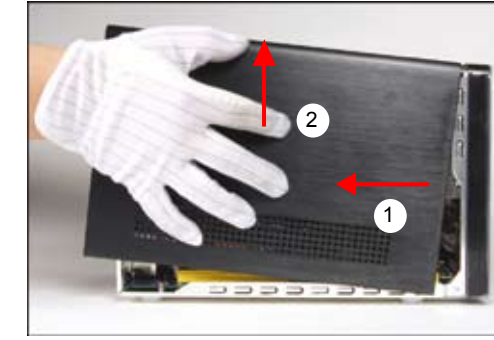
LASER KLASSE 1 PRODUKT

ACHTUNG: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG BEIM ÖFFNEN DES GERÄTES. VERMEIDEN SIE ES, DEN STRAHLEN AUSGESETZT ZU WERDEN.

A. Beginn der Installation

Hinweis: Achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass das Gerät vor dem Öffnen vom Stromnetz getrennt wurde.

1. Lösen Sie die drei Rändelschrauben der Gehäuseabdeckung.
2. Schieben Sie die Abdeckung nach hinten und nach oben.



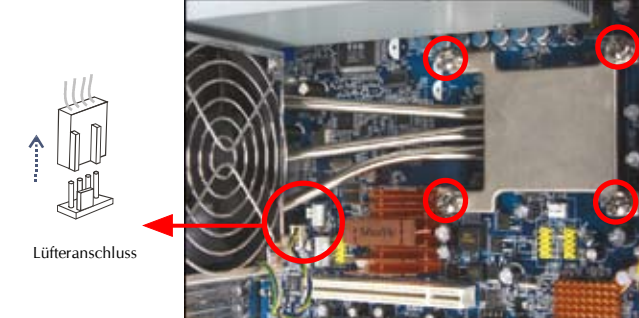
3. Lösen Sie die Schrauben vom Laufwerkskäfig und entfernen diesen.



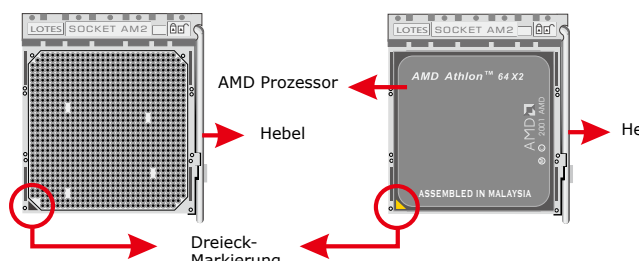
4. Schrauben Sie vom 5,25"-Schacht die Frontblende ab.

B. CPU- und ICE-Installation

1. Lösen Sie die Rändelschrauben des ICE-Lüfters an der Rückseite des Gehäuses. Ziehen Sie den Stromversorgungsstecker des Lüfters ab.
2. Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben.



3. Entfernen Sie das ICE-Kühlsystem aus dem Gehäuse und legen es zur Seite.
4. Drehen Sie den Hebel des CPU-Sockels in die senkrechte Position.
5. Richten Sie das gelbe Dreieck an der Ecke der CPU mit dem Dreieck am Sockel aus und lassen Sie die CPU vorsichtig in den Sockel gleiten.



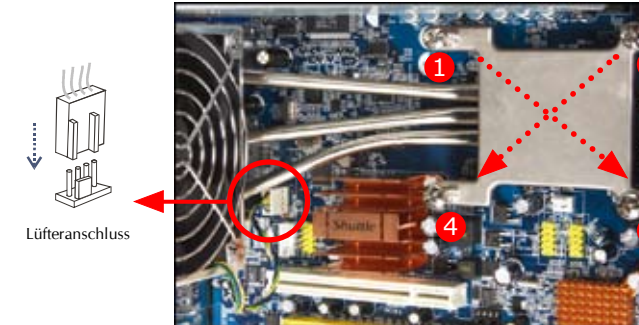
Hinweis: Eine falsche Ausrichtung von CPU und Sockel kann die CPU beschädigen.

6. Drücken Sie den Hebel am CPU-Sockel nach unten. Tragen Sie eine dünne, gleichmäßige Schicht Wärmeleitpaste auf die CPU-Oberfläche auf.

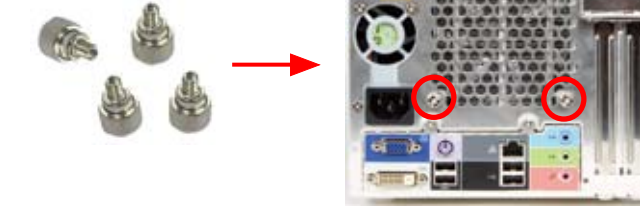


Hinweis: Verwenden Sie nicht zuviel Wärmeleitpaste, um die CPU nicht zu beschädigen.

7. Setzen Sie das ICE-Kühlsystem auf die CPU auf und bringen Sie die gefederten Schrauben mit den Montagebohrungen im Mainboard in Deckung.
8. Verschrauben Sie das ICE-Kühlsystem mit dem Mainboard. Denken Sie daran, beim Anziehen der einzelnen Schrauben jeweils die diagonal gegenüberliegende Ecke hinabzudrücken.
9. Schließen Sie den Lüfterstecker wieder an.

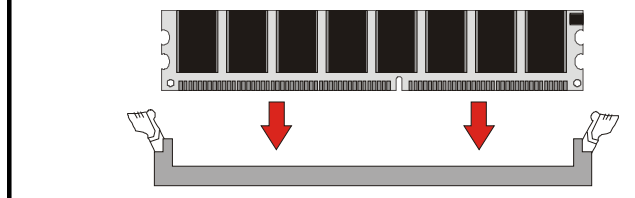
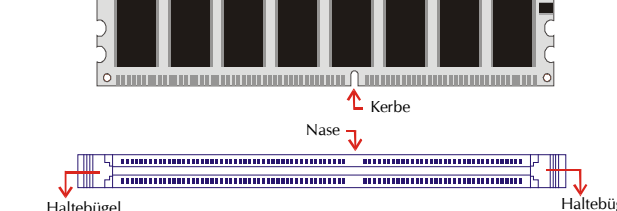


10. Befestigen Sie den Lüfter mit vier Rändelschrauben an dem Computergehäuse.

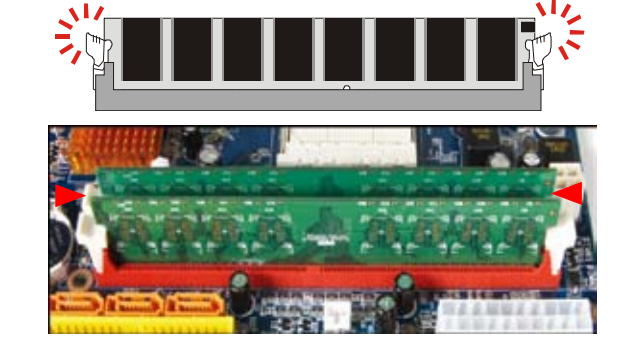


C. DDR2-Installation

1. Drücken Sie die Haltebügel der DIMM-Speichersockel nach außen.
2. Drehen Sie das DDR2-Speichermodule so herum, dass die Kerbe in der Anschlussleiste mit der Nase des Speichersockels übereinstimmt und drücken Sie dann das Modul von oben hinein.



3. Stellen Sie sicher, dass die Haltebügel eingerastet sind und das Speichermodul fest im Sockel sitzt.



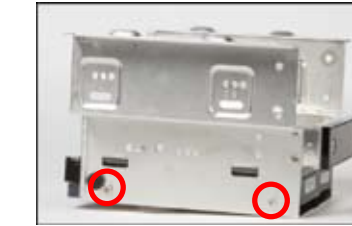
Hinweis: Wiederholen Sie diese Schritte, um ggf. zusätzliche DDR2-Module zu installieren.

D. Kabel- und Laufwerkshalter-Installation

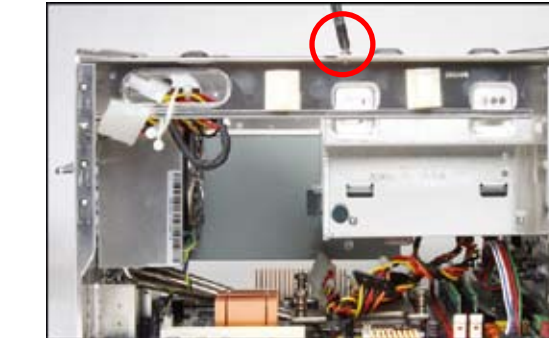
1. Lösen Sie den Kabelbinder und separieren das HDD-Stromkabel.



2. Setzen Sie die Festplatte in den Laufwerkshalter ein und schrauben Sie diese seitlich fest.



3. Bauen Sie den Laufwerkskäfig in das Computergehäuse ein und schrauben Sie ihn fest.



4. Lösen Sie anschließend den Kabelbinder und separieren Sie ein Stromkabel für das optische Laufwerk.



E. Installation der Laufwerke

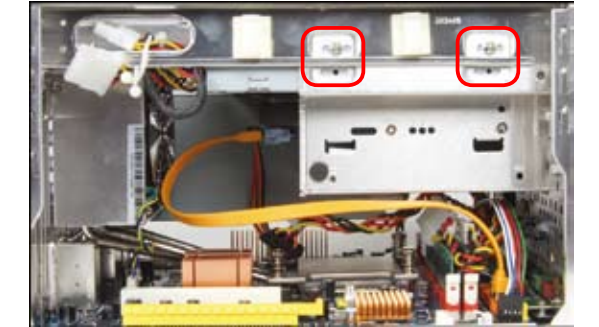
1. Verbinden Sie das Daten- und Stromkabel mit der Serial-ATA-Festplatte.



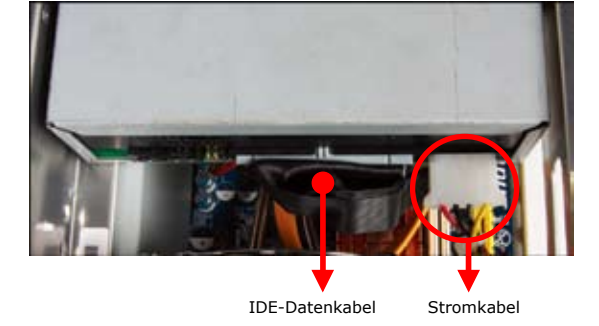
2. Schieben Sie das optische Laufwerk in das Gehäuse.



3. Befestigen Sie es seitlich mit vier Schrauben.



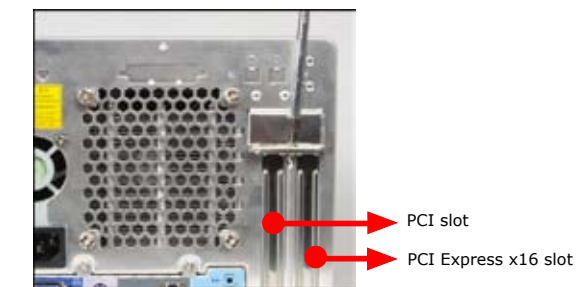
4. Schließen Sie das IDE-Datenkabel und das Stromkabel an das optische Laufwerk an.



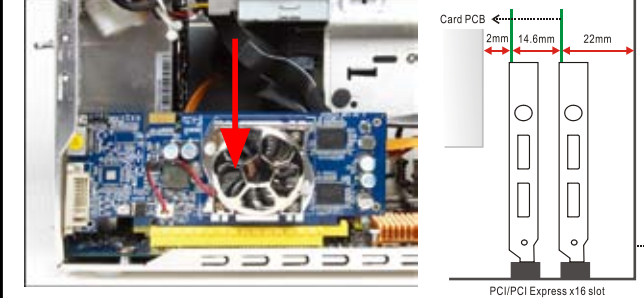
F. Installation der Steckkarten

1. Lösen Sie die Schrauben der Steckplatz-Abdeckung. Heben Sie den Bügel hoch und entfernen Sie das/die Slotblech(e).

Hinweis: Die Grafikkarte darf maximal 206mm x 98mm x 16mm groß sein.



2. Stecken Sie die PCI/PCI Express x16-Karte in den PCI/PCI Express x16-Steckplatz ein.



3. Klappen Sie den Bügel wieder zurück und schrauben Sie ihn fest.

G. Abschluss der Installation

1. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und ziehen Sie die Rändelschrauben wieder fest an.



2. Fertig.

Hinweis: Drücken Sie beim Starten bitte die "Entf"-Taste und laden Sie im BIOS-Setup-Programm die "optimalen" Einstellungen.